



Hauptausgabe

Zürcher Bauer
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 5'076
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 7
Fläche: 62'752 mm²

OBSTBAUVEREIN

Beerentreffen auf dem Spargelhof

Dass Beerenanbau und Gemüsebau erfolgreich auf einem Betrieb funktionieren können, zeigte der Betrieb Jucker in Rafz bei der diesjährigen Vorernterversammlung des Obstbauvereins des Kantons Zürich (ZOB).

Hagen Thoss – Fachstelle Obst Strickhof

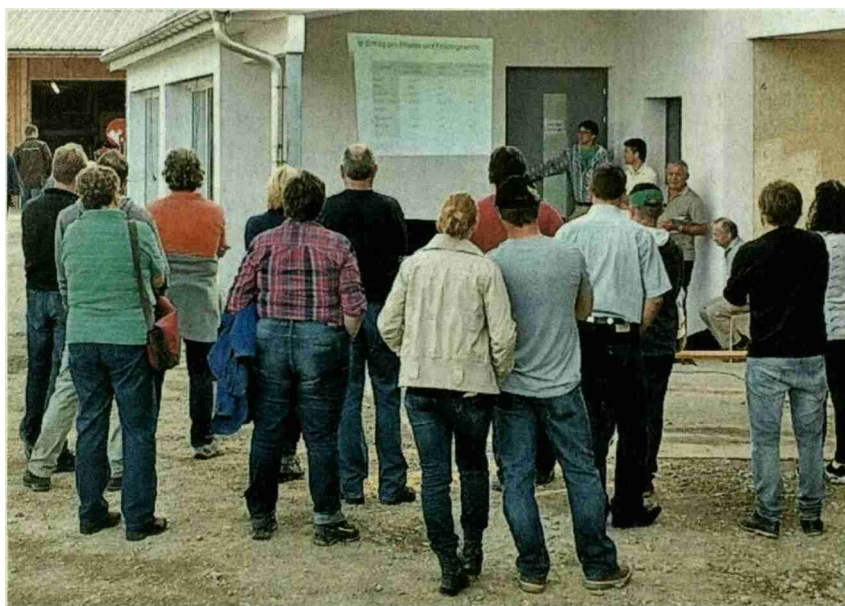
Das traditionelle Produzententreffen zu Beginn der Beerenaison fand letzte Woche auf dem Spargelhof Jucker östlich von Rafz statt, der vor allem für seine Spargelkulturen bekannt ist. Der Betrieb umfasst neben den Gemüsekulturen auch rund 5 Hektaren Beerenkulturen.

Dabei sind mit über drei Hektaren die Erdbeeren die wichtigste Beerenart auf dem Betrieb, der ganz auf Direktvermarktung ausgerichtet ist. Die über 60 anwesenden Obstproduzenten aus dem ganzen Kanton wurden in zwei Gruppen durch den Abend geführt, bevor am Ende ein gemütlicher Ausklang im Festzelt genug Gelegenheit zum Austausch unter Kollegen bot.

Feldrundgang und Aktuelles aus der Forschung

Walter Pfister führte als verantwortlicher Leiter durch die Felder auf dem Betrieb Jucker und erklärte die verschiedenen Beerenkulturen und Anbauverfahren, die teils auch als Praxis-tests zu verstehen sind.

Neben den Erdbeeren als Hauptkultur sind Heidelbeeren und Himbeeren die wichtigsten Beerenarten auf dem Hof. Auch technisch aufwendiger Horsol-Anbau kommt auf hofnahen Flächen zum Einsatz. Im Tunnel waren bereits die ersten roten Erdbeeren zu sehen.



Fabio Kuonen, Hagen Thoss und André Ançay (Bildmitte hinten) informieren über Erdbeersorten und die Kirschessigfliege.



Markus Elliker (links) begrüsst in Namen des Vereins die zahlreichen Besucher der Vorernterversammlung Beeren. (Fotos: Denise Lattmann)



Im zweiten Themenblock des Abends wurden die Produzenten von André Ançay (Agroscope) über die Ergebnisse der Sortenversuche bei Erdbeeren informiert. Somit konnten sich einige Anbauer eigene Feldversuche sparen. Da die Ernte im Wallis dieses Jahr etwas verspätet ist, gab es noch keine Früchte zu präsentieren. Der Mitarbeiter von Herrn Ançay Fabi Kuonen und Hagen Thoss vom Strickhof gaben gleich anschliessend Auskunft über die Neuigkeiten zum Thema Kirschesigfliege. Im letzten Jahr gab es dank der Witterung deutlich weniger Probleme mit dem Schädling, als 2014. Eine Prognose für die kommende Saison ist nicht möglich, da die Entwicklung der KEF sehr stark vom Wetter beeinflusst ist. «Wichtigster Bestandteil der Bekämpfungsstrategie ist und bleibt die Erntehygiene, dass heisst rechtzeitige, vollständige Ernte der Früchte», betonte Kuonen in seinen Ausführungen.

Schliesslich ging es beim geselligen Teil noch um die aktuellen Ernteausichten und sichtlich genossen die Teilnehmer dann das reichhaltige Buffet, welches der Betrieb Jucker organisiert hatte. Und auch das Wetterglück war an diesem milden Maienabend auf der Seite der Beerenproduzenten. —



Walter Pfister führt die Anwesenden fachkundig durch die Beerenkulturen.

TERMINE

- 29.05.2016 **Breitenhoftagung Agroscope**
Wintersingen BL
- 07.06.2016 **Baumgartenbegehung**
Winterthur
19.00 Uhr Ort: Liebensberg,
Bertschikon
- 13.07.2016 **Tag der Technik im Obstbau**
(Meran, Südtirol) —